

# BBJ WEIN-NEWSLETTER 2018\_15

## 25. JULI 2018

### Die Themen:

- Rotwein siegt! – Das Top-Thema von Dr. Herbert *Braunöck*..... 2
- Österreichische Traditionsweingüter auf Schloss Grafenegg..... 2
- Weinlese im Burgenland um zwei Wochen früher als üblich ..... 3
- Aus der internationalen Wein-Wirtschafts-Redaktion  
(1): 6 Mio. Euro für einen Hektar Weingarten ..... 3  
(2): Penfolds steigt im Napa Valley ein ..... 4
- ROSINAS ROSINEN: Meine allererste Weinverkostung..... 4
- Die Wein-TV-Tipps ..... 5
- Termine – Termine – Termine:  
(1) Verkostungen | Präsentationen | Messen..... 10  
(2) Seminare | Workshops | Trainings ..... 14
- Die Kooperations-Packages für den BBJ Wein-Newsletter 2018 ..... 15
- Die BBJ Wein-Newsletter-Partner ..... 16

Herausgegeben von:

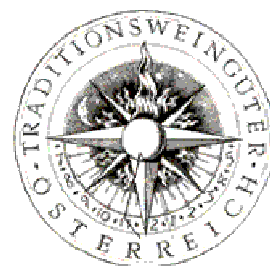
Herbert **B**RAUNÖCK – Bernulf **B**RUCKNER jun. – Paul Christian **J**EZEK



HIRTL



glatzer  
barnuntum



**\*) Rowein siegt! – Das Top-Thema von Dr. Herbert Braunöck**

Am 20.07.2018 war in der Tageszeitung Kurier ein Beitrag zum Thema Gesundheit. „Verengte Gefäße: Der unterschätzte Faktor.“ Mit Ernährung kann das Risiko für Gefäßerkrankungen gesenkt werden. Fisch – 15 %, dunkle Schokolade – 20 %, Gemüse – 20 %, Knoblauch – 25 %, und Rotwein – 30 % !! (dabei genügen 150 ml, das ist ein „gutes 1/8“ pro Tag).

Die neue Plattform WUG – Wein und Gesundheit ist der positiven Wirkung von Rotwein auf der Spur. Senken des Herzinfarkttrisikos um 50% und des Bluthochdrucks gelten als erwiesen. Aber nicht jeder Rotwein hat genügend Polyphenole und Procyanidine, wie die besonderen Inhaltsstoffe heißen. WUG führt an der Weinbauschule Klosterneuburg exakte Analysen durch und filtert dabei die hochwirksamen Rotweine heraus. Die Ergebnisse werden in Kürze hier veröffentlicht. (hb) ([www.actcom.at](http://www.actcom.at), [www.urbani-ritter.at](http://www.urbani-ritter.at))

Der Originalbeitrag vom 20. Juli 2018 ist auch bei Kurier online nachzulesen unter: <https://kurier.at/wissen/gesundheit/verengte-gefaesse-der-unterschaetzte-risikofaktor/400069013>



Exklusiv dürfen wir hier an dieser Stelle weiterhin auszugsweise Schüttelreime aus dem im Herbst 2018 erscheinenden Buch von „Weinprofessor“ Prof. Bernulf *Bruckner* abdrucken. Wir freuen uns sehr und danken herzlichst für das entgegen gebrachte Vertrauen!

Des Weinprofessors aktueller Schüttelreim:

Für ein Weinglas lauf' ich sehr,  
so ein Weinglas sauf' ich leer!  
Auch mein lieber Sohn, er läuft,  
ein Glas Wein als Lohn er säuft.

(Prof. Bernulf *Bruckner* sen.)



**\*) Österreichische Traditionsweingüter auf Schloss Grafenegg**

**Das Motto lautet: Mozart, 140  Erste Lagen und Schostakowitsch**

36 Österreichische Traditionsweingüter präsentieren am 7. Sept. auf Schloss Grafenegg insgesamt rund 140 Grüne Veltliner und Rieslinge aus Ersten Lagen. Von 11 – 18 Uhr servieren die Winzer persönlich ihre Weine. Am Abend gibt das Tonkünstler-Orchester Niederösterreich ein Konzert mit der Ausnahmepianistin Yeol Eum *Son* aus Südkorea unter dem russischen Dirigenten Dmitrij *Kitajenko*. Zur Aufführung kommt Mozarts melancholisches D-Moll Konzert für Klavier und Orchester (KV 466) und Schostakowitschs Symphonie Nr. 7 in C-Dur. Sie wird unter Klassikfans als „Leningrader“ bezeichnet und gilt als seine bekannteste Symphonie. Nach dem Konzert geht die Degustation weiter bis 23 Uhr. Der Eintritt ist mit Konzertkarte frei. Ohne Konzertkarte beträgt der Eintritt € 20,--. Konzertkarten unter [www.grafenegg.com](http://www.grafenegg.com).



Der Jahrgang 2017 hat – trotz fordernder Wetterkapriolen – großartige Qualitäten hervorgebracht. Dem kältesten Jänner seit 30 Jahren folgte der wärmste März seit Beginn der meteorologischen Aufzeichnungen. Ende April verbrachten die Winzer einige Nächte mit Räuchern im Weinberg, um die jungen Triebe vor dem Frost zu schützen. Der Sommer war heiß und extrem trocken, sodass die Erträge reduziert werden mussten, um die Reben zu schonen. Niederschläge, die gerade noch rechtzeitig kamen, und kühle Nachttemperaturen im Herbst führten schlussendlich zu hervorragender Reife mit komplexer Frucht und feinziseliertes Säure.



Präsentation der 1<sup>er</sup> Ersten Lagen in Grafenegg  
© Michael Moosbrugger

Seit 1992 arbeitet der Verein der Österreichischen Traditionsweingüter an der Klassifizierung ihrer Weinberge. Rieden, die historisch bedeutend sind, die Jahr für Jahr einen eindeutigen Herkunftscharakter hervorbringen und im Topsegment des Marktes reüssieren, können als 1<sup>er</sup> Erste Lagen ausgezeichnet werden. Die mittlerweile 36 Weingüter der Donauregion haben 60 Rieden im Traisental, im Kamptal, im Kremstal und am Wagram als 1<sup>er</sup> Erste Lagen klassifiziert. Aus diesen 60 Rieden wurden aus dem Jahrgang 2017 insgesamt über 140 Grüne Veltliner und Rieslinge vinifiziert, die ab September 2018 verkauft werden dürfen.

Die Degustation in Schloss Grafenegg ist also die erste Chance, sämtliche 1<sup>er</sup> Erste Lagen des Donauraumes zu degustieren. Weitere Infos & Karten unter [www.traditionsweingueter.at](http://www.traditionsweingueter.at).

### **\*) Weinlese im Burgenland um zwei Wochen früher als üblich**

Rund um den Neusiedler See ist die Weinlese heuer zwei Wochen früher als üblich angelaufen. Am vergangenen Wochenende wurden in Illmitz (Bezirk Neusiedl am See) bereits die ersten Trauben für Sturm und Traubensaft gelesen. Mindestens zwei Wochen früher als sonst.

Der Verlauf von Witterung und Vegetation war in diesem Jahr perfekt, die Natur ist sich selbst um zwei bis drei Wochen voraus.

Die Winzer können sich an einen so frühen Lesebeginn nicht erinnern. Die zu erntenden Qualitäten sind sehr gut. Allgemein rechnen die Winzer in allen österreichischen Weinbaugebieten mit voll einsetzender Lese für die einfacheren Weinqualitäten ab Mitte August.

Darauf eingestellt sind auch die größten Feinde der Winzer zu dieser Jahreszeit, die Stare. Diese wurden im Burgenland bereits gesichtet, mit den gefürchteten Schwärmen ist demnächst zu rechnen. Dann rotten sich oft zigtausende Vögel zu einem Schwarm zusammen und fliegen auf Beutezug über die Weingärten.

In nahezu allen deutschen Weinregionen steht ebenfalls eine deutlich frühere Lese an. Ebenfalls für Traubensaft und den Federweißen, das Pendant zum Sturm in Österreich. Dazu Grund- und Sektweine und einfachere Qualitäten.

Quelle: vinaria online, 23.07.2018, [http://www.vinaria.at/News\\_Detail.aspx?id=2842](http://www.vinaria.at/News_Detail.aspx?id=2842)

### **\*) Aus der internationalen Wein-Wirtschafts-Redaktion (1):**

#### **6 Mio. Euro für einen Hektar Weingarten**

Die Preise für Weingüter und Weingärten im Bordelais erreichten im Vorjahr ein All-Time-High seit 25 Jahren. Dies erhob die amtliche französische Landagentur SAFER. Die Preise stiegen in fast ganz Frankreich. Auf bis zu 6 Mio. Euro pro ha!

2017 wechselten in Frankreich mehr Châteaux als je zuvor den Besitzer. Die größten Zuwächse gab es dabei im Burgund und an der Loire. In der Champagne wiederum gab es wertmäßig die größte Steigerung. Der Transaktionswert der Deals stieg dabei um 59,9 % auf gut 1,25 Mrd. Euro gegenüber 2016. Bei 9.600 Einzeldeals wurden 16.900 Hektar Weingärten gehandelt.

Alleine die zehn größten Deals machten 31 % des Gesamtwertes aller Transaktionen aus. Im Bordelais wurden rund 3.000 ha verkauft, mit Erlösen von 277 Mio. Euro. Wahrscheinlich aber mehr, weil bei den ganz großen Verkäufen die wahren Preise meist geheim bleiben. So auch bei den spektakulären Transaktionen von Troplong Mondot, Haut-Batailley, Berliquet, Fonroque, Clos La Madeleine, Bellefont Belcier and Franc Mayne.

Das Preisgefüge ist stark unterschiedlich, am extremsten wohl ebenfalls in der Region Bordeaux. Während in Bourg, Cadillac und Blaye zwischen 18.000 und 22.000 Euro pro ha Rebfläche

hingeklüppert werden müssen, sind es in Pessac-Léognan bereits 450.000 Euro im Schnitt und bis zu 600.000 Euro an der Spitze. Südlich davon in Graves sind es dann „nur“ 30.000 Euro.

Medoc bringt es im Schnitt auf 55.000, Haut-Medoc auf 80.000 Euro für den Hektar Rebfläche. In Margaux und St-Julien kostet der Hektar schon satte 1,2 Mio. Euro, in Pauillac gar 2 Mio. – im Durchschnitt, wohlgerneht. Die bezahlten Spitzenpreise liegen zum Teil weit darüber. Wie groß die Bandbreite ist, erweist sich in St-Estèphe: 350.000 Euro werden da für die einfachen Terroirs bezahlt, eine Million für die Hotspots, im Schnitt 450 Tausender. Im Pomerol liegen die Durchschnittspreise bei 1,5 Mio. Euro (Spitze: 4,4 Mio.).

Am rechten Ufer hat St-Emilion die Rallye befeuert: 200.000 Euro werden am unteren Ende für 1 ha Weingarten bezahlt, bis zu 2,6 Mio. am oberen Rand. Hier ist noch nicht der Deal rund um Château Troplong Mondot eingerechnet, wo dem Vernehmen nach unglaubliche knapp 6 Mio. Euro pro ha berappt wurden! Das ist im Übrigen genauso viel wie im Burgund für Grand Cru-Flächen an der Côte d'Or bezahlt werden muss.

Quelle: vinaria online, 23.07.2018,  
[www.vinaria.at/News\\_Detail.aspx?id=2837](http://www.vinaria.at/News_Detail.aspx?id=2837),  
 Detailinformationen auf der Homepage von  
 SAFER: <http://www.le-prix-des-terres.fr/evolution-des-prix/prix-des-vignes/prix-des-vignes-appellations>.

#### **\*) Aus der internationalen Wein- Wirtschafts-Redaktion (2):**

##### **Penfolds steigt im Napa Valley ein**

Penfolds wird ab der Ernte 2018 Trauben im Napa Valley verarbeiten, um kalifornische Weine unter diesem Markennamen zu produzieren.

Der australische Wein-Riese Treasury Wine Estates streckt seine Fühler nach Kalifornien aus: Ab der Ernte 2018 soll unter der dazugehörigen Marke Penfolds Wein im Napa Valley produziert werden. Penfolds Chefwinzer Peter Gago erzählt, dass das australische Weingut seinem Angebot bis 2022 einige herausragende kalifornische Weine hinzufügen will. Die neuen Penfolds Kalifornien Weine sollen aus einigen der besten Lagen des Napa Valley kommen. Gago berichtet dem „Decanter“, dass sich das Penfolds-Winzerteam schon sehr über eine umfassende Erweiterung des Kernsortiments freut.

Die Penfolds-DNA soll dem Chief-Winemaker auf jeden Fall erhalten bleiben, doch auf der Kreativität, der Kühnheit und dem Einfallsreichtum der Penfolds Winzer-Geschichte soll aufgebaut werden. Dies soll

*Rosinas Rosinen*

*Meine allererste*

*Weinverkostung*



Vermutlich habe ich es meiner allerersten Weinverkostung zu verdanken, dass ich zu einer passionierten Weintrinkerin geworden bin. Man stelle sich folgendes Bild vor:

Weiden am See. Drittklässlerin der Oberstufe eines Realgymnasiums auf Schullandwoche. Unser Klassenvorstand, seines Zeichens ein sehr kommunikativer Mensch, hatte Kontakt zum Bürgermeister aufgenommen, der uns wiederum kurzerhand zu einer Weinverkostung in seinen Keller einlud. Es war fantastisch! Besagter Bürgermeister verlor gerade einmal ein, zwei Worte des Grußes, bevor er den ersten Wein einschenkte. Das gesamte Prozedere war damals völlig neu für mich und dementsprechend aufregend. Wie ein kleines Abenteuer sozusagen. Noch nie zuvor hatte ich Wein als so ansprechendes Getränk empfunden wie an jenem Abend. Ich kaufte sogar von meinem sehr spärlichen Taschengeld meine ersten paar Flaschen Weißwein: Müller-Thurgau, der zuhause zwar nicht mehr ganz so köstlich, aber noch immer sehr passabel schmeckte. Sie dürfen nicht vergessen, dass ich zu jenen Zeiten so gut wie überhaupt keinen Wein trank.

Hinterher pilgerten wir noch als kleinere Gruppe hinunter zum See. Romantik pur! Als mir dann noch mein großer Schwarm den Sternenhimmel erklärte, war es um mich geschehen. So etwas fährt ein, glauben Sie mir. Mein Gehirn – vom Wein leicht bis mittelschwer benebelt – war nicht mehr in der Lage, die Situation rein rational zu erfassen und speicherte letztendlich Folgendes ab:

Weinverkosten = (Abenteuer x Romantik\_pur)<sup>2</sup>

Wie immer meine Bitte am Schluss:

@LESERINNEN: Weinerfahrungen und Kommentare an: [www.rosina-bruckner.com](http://www.rosina-bruckner.com), Betreff: *Rosinas Rosinen*

die Basis erweitern und zukunftssichere Penfolds Weine hervorbringen. Aus welchen Lagen konkret die Trauben stammen sollen, ist zurzeit nicht bekannt.

Quelle: falstaff online, 17.07.2018, <https://www.falstaff.at/nd/penfolds-steigt-im-napa-valley-ein/>

### \*) Die Wein-TV-Tipps

Wie immer ohne Anspruch auf Vollständigkeit; kurzfristige Programmänderungen sind möglich.

- Mittwoch, 25. Juli, 20:05 | Schweizerisches Fernsehen SRF 1  
Wir sind die Schweiz – Valentina *Andrej* produziert erstklassischen Biowein im Wallis  
In der zweiten Folge der Serie „Wir sind die Schweiz“ begleitet „DOK“ vier Menschen, die in unterschiedlichen Regionen der Schweiz leben und ganz verschiedenen Jobs nachgehen: Kaminfeger Kurt *Fischer*, Bioweinproduzentin Valentina *Andrej*, Schiffskapitän Alex *Beauval* und Beryl *Jost*, die Kinder im Zürcher Multi-Kulti-Quartier betreut. Die 35jährige Rumänin Valentina *Andrej* ist mit zwanzig als Aupair in die Schweiz gekommen um französisch zu lernen. Sie verliebte sich damals sofort ins Wallis und beschloss, sich zur Winzerin auszubilden. Nach einer weiteren Ausbildung zur Weinhändlerin, arbeitete sie für die Weinikone Marie-Thérèse *Chappaz* und konzentrierte sich auf biodynamischen Anbau. Seit sechs Jahren betreibt sie nun ob Fully, Martigny ihre eigenen Rebberge und in Saillon ihren eigenen Weinkeller. Sie produziert nur etwa 20.000 Flaschen pro Jahr, verkauft aber an die renommiertesten Restaurants in der Schweiz und in Frankreich. Gerade hat sie zusammen mit dem bekannten Tessiner Winzer Sacha *Pelossi* für die Rockband Gotthard einen neuen Wein kreiert. Anlässlich eines Konzertes in Lausanne dürfen die Bandmitglieder erstmals degustieren. Zusammengebracht hat sie ihr Freund Nicolas *Wüst*, ein Weinliebhaber und Hansdampf in allen Gassen. Seit einem Jahr sind Valentina und er ein Paar.
- Donnerstag, 26. Juli, 11:45 | 3sat  
Aufgetischt – Im Seewinkel  
Mit seinen Sumpfböden, Salzlacken und einer beeindruckenden Artenvielfalt ist der burgenländische Seewinkel am Ostufer des Neusiedler Sees einzigartig in Österreich. Als international anerkanntes Weinbaugebiet und als einmaliges Vogel-Naturschutzgebiet sind die Gebiete Heideboden und Hanság touristische Anziehungspunkte. Viele Menschen denken um. Auf Neustarter, Durchstarter und Spätstarter zu treffen, ist keine Seltenheit. Judith *Beck* etwa hat ihr Weingut nach biologisch-dynamischen Richtlinien umgestaltet. Seitdem ist das Weingut auf maximale Qualität und nicht auf maximalen Gewinn ausgerichtet. Statt Gewinnorientierung im alten Beruf des Kellermeisters baut Michael *Andert* nun Gemüse an. Als Genussmensch, Lehrer, Koch und „Kleinstwinzer“, gemeinsam mit seinem Bruder, weiß er genau, was für den Boden und so auch für ihn selbst am besten ist.
- Freitag, 27. Juli, 14:30 | 3sat  
Im Schatten der Vulkane: Ätna – Leben mit der Lava  
Der Ätna ist Europas größter nicht unter Wasser liegender Vulkan. 3.000 Meter ragt er aus dem Meer und bildet das berühmteste Wahrzeichen der sizilianischen Ostküste. Die Hänge des Ätna gehören dank steiler Ascheregen zu den fruchtbarsten in ganz Italien. Daher nehmen die Bewohner von Catania auch die Gefahr in Kauf und züchten dort die besten Orangen und vorzüglichen Wein. „Ein Vulkan, der raucht, explodiert nicht“, sagen sie. Experten hingegen warnen vor giftigen Gasen, die immer wieder entstehen. Die ständigen Messungen sind mit einigen Gefahren verbunden.
- Samstag, 28. Juli, 14:50 | ZDFneo  
Terra X – Die Geschichte des Essens  
Von einer gepflegten Tafel war Wein über viele Jahrhunderte nicht wegzudenken. Im Kloster Eberbach im Rheingau erfährt Christian *Rach*, was es hieß, die Trauben von Hand zu lesen und in hölzernen Kellern zu pressen. Ein Aufwand, der gern in Kauf genommen wurde. Denn der Konsum von Wein und auch Bier lag früher aufgrund der oft schlechten Wasserqualität höher als heute.
- Sonntag, 29. Juli, 15:30 | NDR Fernsehen  
Carlo und Wigald auf Kur: Heute in Malente – Moderation: Carlo *von Tiedemann* und Wigald *Boning*  
Am Ende des Tages haben sich Carlo und Wigald einen kulinarischen Abschluss mehr als verdient: auf einem Weingut in Schleswig-Holstein. Das klingt ein bisschen verrückt, ist es auch. Denn auf dem

Weingut Ingenhof wird seit 2009 auf einem Südhang mit 35 Grad Neigung Wein angebaut. Und genau deshalb machen Carlo und Wigald einen kleinen Abstecher dorthin. Keine Frage, dass neben einem leckeren Abendbrot mit regionalen Köstlichkeiten eine Probe der hauseigenen Weine zelebriert wird.

- Montag, 30. Juli, 17:10 | arte (Online verfügbar von 30.07. bis 06.08.)  
Wie das Land, so der Mensch – Ardèche  
Das Departement Ardèche liegt im Südosten Frankreichs in der Region Rhône-Alpes und wurde nach dem Fluss Ardèche benannt. An steilen Felshängen und auf engen Terrassenflächen ziehen Weinbauern ihre Reben, und in zahlreichen Dörfern wurden die für die Region berühmten Seidenraupen gezüchtet. Heute versucht man, die reizvollen Felslandschaften der Ardèche mit ihren einzigartigen Ökosystemen vor den Auswüchsen des Massentourismus zu bewahren.
- Montag, 30. Juli, 18:35 | arte (Online verfügbar von 30.07. bis 06.08.)  
Nordelsass – Neu entdeckt  
In den Dörfern ist oft der Dialekt noch lebendig, etwa in Seebach, einem der schönsten Fachwerkkorte im Nordelsass. Dort besucht das Filmteam ein deutsch-französisches Winzerpaar, das Biowein und Crémant produziert; es heißt, elsässischer Rosé-Crémant sei im Kommen.
- Dienstag, 31. Juli, 18:35 | arte (Online verfügbar von 31.07. bis 07.08.)  
Südsass – Neu entdeckt  
An der Elsässischen Weinstraße hat ein Winzerpaar beim Bau seines Hofes auf nachhaltige Architektur gesetzt und den Betrieb gleichzeitig auf biodynamischen Anbau umgestellt.
- Mittwoch, 1. August, 10:35 | arte  
Mazedonien  
Auf der Entdeckungsreise steht ein modernes Weingut besichtigt, das mit viel Engagement und Öffentlichkeitsarbeit historische Weine neu vermarktet. Traditionelle Rebsorten, die hier schon zu Zeiten der alten Griechen und Römer getrunken wurden, sollen wieder populär gemacht werden. So liegen Vergangenheit und Zukunft in Mazedonien nah beieinander.
- Mittwoch, 1. August, 12:15 | rbb Fernsehen  
Spaniens Goldküste – Eine Reise von Tarragona nach Barcelona  
In Tarragona besucht Juliane Hipp die malerische Weinregion El Priorat. Weiter nördlich, an der Costa Garraf, besucht die Filmautorin Sitges, einen trubeligen Ferienort mit vielen kleinen Läden, Galerien und Ateliers. Nicht weit entfernt liegt das Weinanbaugebiet Penedés, bekannt auch für die Produktion des berühmten katalanischen Schaumweins, dem Cava.
- Donnerstag, 2. August, 06:05 | 3sat  
Can Can und Champagner – Das Moulin Rouge  
Das Moulin Rouge ist das wohl bekannteste Revuetheater der Welt. 1889 gegründet, galt es zunächst als frivole und unschickliche Lasterhöhle, in der sich die Pariser Bohème traf. Heute ist es ein knallhart durchstrukturiertes Unternehmen: 400 Mitarbeiter bereiten täglich das Amüsierprogramm vor, 1700 Gäste kommen jeden Abend, das Theater gilt als größter Champagner-Konsument ganz Frankreichs. In eigenen Werkstätten werden Schuhe gefertigt, die Federräder und Kostüme genäht. Größe und Gewicht der Tänzerinnen sind vorgeschrieben – nur so lässt sich der perfekte Can Can tanzen, der das Moulin Rouge weltberühmt machte.
- Freitag, 3. August, 05:25 | SWR Fernsehen  
Bekannt im Land – Auf der Naheweinstraße  
Die Naheweinstraße wurde 1971 aus der Taufe gehoben. Sie hatte Vorbilder: die Deutsche Weinstraße, die schon im Dritten Reich gegründet worden war, und die Badische Weinstraße, die 1954 ins Leben gerufen wurde. Sie alle waren und sind Projekte zur Förderung des Weinbaus und des Tourismus. Nach euphorischen Anfängen verlief das Projekt im Sande. Doch die Naheregion wird unter Weinfreunden immer bekannter, der Ruf der Naheweine ist exzellent. Der Weinbau profitiert von einem milden Klima und äußerst vielfältigen Böden. Auf den 130 km der Naheweinstraße trifft das SWR-Fernsehteam ungewöhnliche Menschen, die auf unterschiedliche Art mit dieser reizvollen Region verbunden sind. Die Naheregion hat für Entdeckungsfreudige Überraschendes zu bieten!

- Freitag, 3. August, 11:55 | Bayerisches Fernsehen  
Wunderschön! Die südliche Toskana  
Auf einem Hügel, umsäumt von Weinbergen, liegt Montepulciano. Zu den prachtvollsten der vielen Renaissance-Bauten gehört der Palazzo Ricci. Hier betreibt die Kölner Hochschule für Musik die Europäische Akademie für Musik und Darstellende Kunst. Tamina *Kallert* bekommt eine Führung mit Musik und besichtigt den historischen Weinkeller.
- Samstag, 4. August, 20:15 | hr fernsehen  
Wunderschön! Der Rheingau in sechs Tagen – Rhein, Wein und Lebenslust  
Wein und gutes Essen, malerische Dörfer und alte Schlösser, Romantik und Geselligkeit – all das findet Stefan *Pinnow* im Rheingau. Zusammen mit der Winzerin Theresa *Breuer* reist er sechs Tage den Rhein entlang, vom Touristenmagnet Rudesheim bis zur Casinostadt Wiesbaden. Sie testen die historische Holzkegelbahn auf dem Weingut Schloss Vollrads und stellen die Rheininsel Rettbergsaue vor. Im 900 Jahre alten Kloster Eberbach lassen sie sich zeigen, wo „Der Name der Rose“ gedreht wurde.
- Samstag, 4. August, 21:45 | hr fernsehen  
Der Rhein (Zweiteiliger Dokumentarbericht)  
Bis heute verbindet man mit dem Rhein stolze Ritterburgen, steile Weinberge, fröhliche Geselligkeit und malerische Orte.
- Sonntag, 5. August, 13:30 | 3sat  
Vom Erzgebirge ins Kirnitzschtal  
Der Freistaat Sachsen im Südosten Deutschlands ist eine Region mit schönen Landschaften und tollen Kunstschätzen. In Meißen befindet sich die weltberühmte Porzellanmanufaktur, die Lößnitz ist das nördlichste Weinanbaugebiet Deutschlands.
- Montag, 6. August, 19:40 | arte  
Die Mosel: Von der Quelle bis zur Mündung – Teil 1: Von der Quelle bis nach Metz  
Die dreiteilige Reihe entdeckt den Fluss, der durch eine weltbekannte Weinanbauregion fließt, neu. Die Filme verbinden überwältigende Landschaftsaufnahmen gedreht zu Wasser, zu Land und in der Luft mit lebendig erzählten, historischen ebenso wie modernen und manchmal sogar verblüffenden und überraschenden Flussgeschichten.
- Dienstag, 7. August, 15:15 | SWR Fernsehen  
Die Äolischen Inseln  
Regisseurin Ulrike *Becker* war mit ihrem Team drei Wochen auf den Äolischen Inseln nördlich von Sizilien unterwegs und hat in vielen kleinen Begegnungen ein Porträt der äolischen Seele skizziert. Auf Salina trifft sie den passionierten Winzer Nino *Caravaglio*, der Malvasia-Wein erzeugt. „Diese Rebe hat das Schicksals unserer Inseln bestimmt“, sagt Caravaglio, „sie machte Salina so wohlhabend, dass wir im 19. Jahrhundert eine Flotte von rund hundert Handelsschiffen besaßen. Als Ende des 19. Jahrhunderts die Reblaus kam und die Weinberge vollständig zerstörte, löste sie einen Massenexodus aus. Die Leute mussten emigrieren, sonst wären sie verhungert. Erst als man Mittel fand, die Blattlaus zu bekämpfen, kamen Auswanderer der zweiten oder dritten Generation zurück und bepflanzten die zerstörten Flächen neu.“
- Dienstag, 7. August, 19:40 | arte  
Die Mosel: Von der Quelle bis zur Mündung – Teil 2: Drei Länder, ein Fluss  
Die Luxemburger Mosel ist zwischen den beiden Grenzorten Wasserbillig und Schengen gerade einmal 39 Flusskilometer lang. Die Mosel ist hier dicht besiedelt und doch vielerorts ein Naturparadies mit Weinbergen soweit das Auge reicht. Hier lebt Henri *Ruppert*, Winzer in der achten Generation, in seinem Weinberg, wo er Riesling, Grau- und Weißburgunder anbaut. Mit viel Handarbeit und fast ohne Düngung.
- Dienstag, 7. August, 21:00 | hr fernsehen  
Naturschätze in Hessen – Verzauberte Riesen, schwarze Löcher und alte Tropfen  
Nirgendwo in Deutschland beginnt der Frühling eher als an der hessischen Bergstraße. Zu Recht wird die Region zwischen Darmstadt und Heidelberg mit 1.500 Sonnenstunden jährlich daher auch „hessische Toscana“ genannt. In den üppigen Fruchtgärten gedeihen Mandel-, Feigen-, ja sogar Ölbäume. Auf der

440 ha großen Rebfläche, dem kleinsten Weinanbaugebiet Deutschlands, werden im Herbst die Trauben für den Kerner, Silvaner und Grauburgunder geerntet, aber mittlerweile auch wieder historische Rebsorten wie Zinfandel, St. Laurent oder Roter Riesling kultiviert. Jung-Winzerin Caroline *Guthier*, Weinkönigin der hessischen Bergstraße 2014, lässt sich vom einzigen Experten für alte Weinsorten in Deutschland, Andreas *Jung*, beraten und über Merkmale und Besonderheiten informieren.

- Mittwoch, 8. August, 17:10 | arte  
Wie das Land, so der Mensch – Frankreich, Bordelais  
Eine weite Hügellandschaft, vereinzelte Baumgruppen und Rebstöcke bis zum Horizont: Das zeichnet die westfranzösische Region Bordelais aus. Das Gebiet rund um die Gemeinde Saint-Emilion gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe. 70 % der Fläche sind von Weinreben - zumeist der Sorte Merlot – bedeckt. Inmitten der Weinberge stehen zahllose Kellereien, prächtige Herrenhäuser und mehr als 200 Schlösser.
- Mittwoch, 8. August, 19:40 | arte  
Die Mosel: Von der Quelle bis zur Mündung – Teil 3: Von Trier bis nach Koblenz  
In Deutschland verbindet man mit der Mosel vor allem eins: Wein. Nachdem jahrelang der Ruf des Moselweins sehr schlecht war, zählen inzwischen einige hiesige Winzer zu den Besten ihres Fachs. Wie zum Beispiel der erst 26jährige Kilian *Franzen* und seine Lebensgefährtin Angelina Lenz. Für ihre edelsten Tropfen müssen sie hinauf in den steilsten Weinberg Europas. Bis zu 65 Grad Hangneigung machen die Arbeit im Calmont zu einer wahrhaft alpinen Herausforderung.
- Donnerstag, 9. August, 11:45 | 3sat  
Aufgetischt – In Klosterneuburg  
Die unterschiedlichen Niveaus der Donau sind nicht allerorts gleich gern gesehen: Der Fluss wird zwar als Freizeit- und Naturfreund geliebt, nur die Pegelstände, die sie an Häusern und Hütten hinterlässt, wenn sie ungebremst ihr Bett verlässt, erwecken – verständlichen – Missmut. Zum Glück gibt es Winzerfamilien wie die *Ubl-Doscheks*, die den Wein an den Hängen vom Wienerwald zur Donau pflegen und somit auch befestigen.
- Freitag, 10. August, 19:30 | Bayerisches Fernsehen  
Landgasthäuser Franken – Haßberge  
Beim Altmain-Fest in Sand verkosten Weinfreunde aus nah und fern in ausgelassener Stimmung die besten Tropfen der Winzer.
- Freitag, 10. August, 11:15 | SWR Fernsehen  
Südtirol – Rund um den Kalterer See  
Nirgends zeigt sich Südtirol, die nördlichste Provinz Italiens, so mediterran wie rund um den Kalterer See. Er ist einer der wärmsten Badeseen der Alpen und von einem großen Weinanbaugebiet umgeben. Wein hat die Gegend wohlhabend gemacht. Außerdem führt der Film in das Dorf Tramin an der Weinstraße, Namensgeber der weißen Rebsorte Gewürztraminer. Der Ort sorgt für Aufsehen durch die zeitgenössische Architektur seiner Kellereigenossenschaft und durch einen der originellsten Faschingsumzüge im Alpenraum.
- Freitag, 10. August, 19:40 | arte (Online verfügbar von 10.08. bis 09.09.)  
Lebensader Dordogne – Von Marqueyssac bis zur Gironde  
Noch heute wird Saint-Emilion die Tradition der Jurade gepflegt, ein Relikt aus der Zeit, als der weltberühmte Weinort noch zum Königreich England gehörte. Die Winzerbruderschaft Jurade Saint-Emilion feiert den Beginn der Weinlese und begrüßt zahlreiche Gäste, um die neue Ernte zu feiern.
- Samstag, 11. August, 08:00 | NDR Fernsehen  
Service: Reisen – Lanzarote  
Den Besucher erwarten eine faszinierende Vulkanlandschaft mit fruchtbaren Böden, die unter anderem von Weinbauern genutzt werden, bizarre Felsformationen und traumhafte Strände.
- Samstag, 11. August, 13:20 | ANIXE  
South Australia mit Sigmar *Solbach*  
Auf den Spuren der ersten Siedler im Barossa Valley stößt man auf einen der besten südaustralischen Weine. Das Klima und die Lage bis an den Ozean geben den Rotweinen die besondere Geschmacksnote.



- Sonntag, 12. August, 14:05 | Bayerisches Fernsehen  
Unterwegs in den Alpen: Trentino – Ein Land zwischen den Grenzen  
Unter den Habsburgern nahm die Landwirtschaft einen Aufschwung. Das Grenzland Trentino erforderte eine ständige Präsenz an Soldaten. Diese erhielten per Dekret aus Wien eine monatliche Ration Wein, für die ursprünglich armen Bauern wurde dies zur bedeutendsten Einnahmequelle. Und wohin das Auge auch heute blickt, immer wieder führt die Spur zum Wein. Dem Reisenden ist eher das nahe gelegene Südtirol oder nur der südliche Teil des Trentino – der Gardasee – bekannt, doch vor allem für Wein- und Naturfreunde gibt es im Trentino vieles mehr zu entdecken.
- Sonntag, 12. August, 18:05 | SWR Fernsehen (RP)  
Hierzuland – Die Hauptstraße in Sulzheim  
Die Gemeinde Sulzheim liegt in Deutschlands größtem Weinanbaugebiet: Rheinhessen. Seit 1967 besteht außerdem eine enge Partnerschaft mit dem französischen Canton de Sainte-Suzanne.
- Sonntag, 12. August, 19:40 | 3sat  
Schätze der Welt - Erbe der Menschheit – Die Küste von Amalfi, Italien  
Die Amalfiküste ist wild zerklüftet und bietet kaum Platz für eine größere Ansiedlung. Steile Felsen, enge Buchten, Terrassen mit Wein und Zitronen - eine Landschaft wie aus dem Bilderbuch.
- Sonntag, 12. August, 20:15 | Bayerisches Fernsehen  
Musik in den Bergen – Sonja *Weissensteiner* unterwegs im Eisacktal  
Thema Nummer eins im Eisacktal ist natürlich der Wein und die beliebteste aller Methoden, ihn zu verköstigen, das traditionelle Törggelen mit Speck, Südtiroler Krapfen und vielen weiteren Zutaten. Auf dem „Keschtnweg“ geht Sonja *Weissensteiner* nach einer Visite bei einem alt eingesessenen Winzer der Frage nach, warum die Esskastanie wieder als heimische Köstlichkeit entdeckt wurde.
- Montag, 13. August, 21:45 | 3sat  
Die Steiermark – Vom Weinland ins ewige Eis  
Der Boden dort ist fruchtbar, es gedeihen Wein, Äpfel und Kürbisse.
- Dienstag, 14. August, 19:45 | ANIXE  
Zypern  
Falk-Willy Wild kann sich bei seiner Reise durch Zypern davon überzeugen, dass die zyprischen Weine von ganz hervorragender Qualität sind. Kein Wunder, denn auf Zypern wird schon seit Jahrtausenden Wein angebaut. Eine Kunst, die auch in den Klöstern der Insel gepflegt wird.
- Mittwoch, 15. August, 17:00 | 3sat  
Die Weinstraße  
Die Deutsche Weinstraße führt über 85 km von Bockenheim bis an die französische Grenze – nach Schweigen-Rechtenbach in der Pfalz. Es ist eine abwechslungsreiche Gegend. Seit der Römerzeit ist die Region vom Weinbau geprägt. Die Überreste eines fast 2000 Jahre alten Weingutes bei Bad Dürkheim sind Zeugnisse dieser Geschichte. Der Winzer Markus Schneider ist einer, der trotz aller Heimatliebe auch mit Traditionen bricht. Mit 15 Jahren hat er seine Winzerausbildung begonnen. Von da an war ihm klar, was er wollte: Wein machen, nach seinen eigenen Regeln.
- Mittwoch, 15. August, 21:00 | ANIXE  
Chile  
Die Weinregion des Valle San Antonio

## \* ) Termine – Termine – Termine

### (1) VERKOSTUNGEN | PRÄSENTATIONEN | MESSEN

- Samstag, 28. Juli 2018, ab 17 Uhr: **Top-Weinfest 2018 „Bernsteinwein Sunset Lounge“**  
12 Winzer, 60 Weine – Die Marchweingärtner präsentieren den Weinjahrgang 2017

- Freitag, 3., bis Montag, 6. August 2018: **Internationales Rotweinerlebnis Lutzmannsburg**  
Die Rotweingemeinde Lutzmannsburg im Mittelburgenland feiert 2018 „800 JAHRE WEINBAU IN LUTZMANNSBURG“! Als Veranstaltungshöhepunkt im Jubiläumsjahr findet von 3. - 6. August 2018 am wunderschönen Dorfanger das Internationale Rotweinerlebnis Lutzmannsburg statt.

Ein Fest für den Blaufränkisch: An allen vier Tagen werden mehr als 100 erlesene Weine der Rebsorte Blaufränkisch und ihrer Spielarten im internationalen Vergleich von Lutzmannsburger Winzerfamilien sowie von Gastwinzern aus den Nachbarländern Ungarn, Slowenien und Slowakei zur Verkostung angeboten.



Zum Auftakt am Freitag, 3. August, mit feierlicher Eröffnung durch die Burgenländische Weinkönigin Anna I. gibt Historiker Prof. Oswald Gruber in seiner Festrede einen Überblick über 800 Jahre Weinbau in Lutzmannsburg. Ein besonders vielfältiges Programm erwartet die Gäste am Sonntag, 5. August: Bereits um 9.30 Uhr findet ein Festgottesdienst anlässlich von 800 Jahre Weinbau in Lutzmannsburg statt. Im Anschluss daran begleitet der ORF Radio Burgenland Fröhschoppen ab 11 Uhr mit Live-Übertragung die Gäste in den Rotweinerlebnis-Nachmittag. Als weiterer Höhepunkt findet um 13.30 Uhr die Ernennung der Marktgemeinde Lutzmannsburg zur ersten FAIRTRADE-Gemeinde des Mittelburgenlandes durch FAIRTRADE Österreich statt.

Beim Rotweinerlebnis Genuss-Markt in Zusammenarbeit mit Slow Food Burgenland und Slow Food Pressburg werden ab 14 Uhr rund 15 Lebensmittelhandwerker und -innen aus dem Mittelburgenland, Ungarn und der Slowakei ihre hochwertigen Produkte – von Apfel-Cider, Bio-Brot oder -Turopolje-Speck bis hin zu Marmeladen, Pestos und Ziegenkäse – zur Verkostung und zum Kauf anbieten.

Der BLAUE MONTAG mit Hannes Top-Music am 6. August bildet den traditionellen Ausklang des einzigartigen Weinevents im Zeichen des Blaufränkisch. ([www.rotweinerlebnis.at](http://www.rotweinerlebnis.at))

- **Samstag, 11. August 2018, 19 Uhr: „Die Verkostung“ – 15 Jahre „Die Burgundermacher“**  
 Die Burgundermacher laden zu „Die Verkostung“ ein. Gefeierte wird mit einer Jubiläumsvorstellung mit mehr als 50 Weinen aus allen 8 Mitgliedsbetrieben in der Bettfedernfabrik in Oberwaltersdorf „15 Jahre Burgundermacher“.  
 Eintrittspreis (für Verkostung inkl. Wasser): € 25,-.  
 Im Ticket ist ein 10-Euro-Einkaufsgutschein für die Weine der Burgundermacher inkludiert. Einzulösen direkt bei der Veranstaltung. Zustellung versandkostenfrei innerhalb Österreichs, Mindestbestellmenge 12 Flaschen.  
 Details folgen in Kürze: [www.dieburgundermacher.at](http://www.dieburgundermacher.at) | [www.facebook.com/burgundermacher](https://www.facebook.com/burgundermacher)
- **Donnerstag, 23. August 2018, 19 Uhr: Kellerschlüssel-Kulinarium #2: Japan! Peru! Wachau!**  
 Die Brüder Marcel und Sascha *Ruhm* vom Restaurant DiningRuhm in Wien schlagen mit ihren Interpretationen der japanisch-peruanisch inspirierten Küche neue Wege ein. Am 23. August kochen die beiden im Kellerschlüssel auf.  
 Japan, Peru, Wachau: Im Rahmen des 2. Kellerschlüssel-Kulinariums laden Roman *Horvath* MW und Heinz *Frischengruber* zu einem besonderen Abend. Marcel und Sascha *Ruhm* bringen japanisch-peruanisches Lebensgefühl in die Wachau. Die Kreationen ihres hauseigenen Restaurants in Wien sorgen immer wieder für ein spannendes Gaumenerlebnis. Spitzenkoch Nobu *Matsuhisa* machte den „Nikkei-Kochstil“, die Kombination von japanischer und peruanischer Küche, weltweit bekannt. Marcel und Sascha, die in Nobus Dependancen in St. Moritz und Mykonos arbeiteten, haben diese Küchenrichtung vor kurzem nach Österreich gebracht, fügen den Gerichten aber noch eine österreichische Komponente hinzu. Fisch spielt dabei eine wesentliche Rolle: Eine Menge innovativer Fusionen stehen auf dem Plan, wenn die beiden ihre kulinarischen Ideen ins Wachauer Kellerschlüssel bringen. Die Domäne Wachau freut sich, nicht nur mit den hauseigenen Weinen und einigen internationalen Überraschungen die richtigen Antworten darauf zu finden, sondern darüber hinaus auch die Tore des Weinkellers zu öffnen.  
 Donnerstag, 23. August 2018 | Beginn: 18.30 Uhr | Kellerschlüssel der Domäne Wachau  
 Preis € 115,- p.P. (inkl. 5-Gang-Menü des Gastkoches mit begleitenden Weinen der Domäne Wachau & internationalen Überraschungen, Wasser & Kaffee) | Anmeldung erforderlich!  
 Nähere Infos & Anmeldung: Silvia Lechner, +43(0)2711/371-10, [event@domaene-wachau.at](mailto:event@domaene-wachau.at)


- **Samstag, 25. August 2018, 19 Uhr: Donau.Rieden.Schiffahrt mit der Domäne Wachau**  
 Im Spätsommer, am 25. August, wird aufs Neue in See bzw. korrekter Weine in die Donau gestochen an Bord eines bestens ausgestatteten Donau-Schiffes von Dürnstein aus flussaufwärts in Richtung Spitz geschippert, vorbei an den bekannten und steil abfallenden Rieden mit ihren handgemauerten Steinterrassen.  
 Die Reise den Fluss entlang startet am frühen Nachmittag und führt an allen berühmten Lagen vorbei, die man mit der Wachau verbindet. Mit an Bord befinden sich Weingutsleiter Roman *Horvath* MW und Kellermeister Heinz *Frischengruber*, die den Gästen an Bord die geologischen Besonderheiten und die historische Bedeutung der Rieden detailliert näherbringen werden.  
 In Dürnstein und Loiben ragen monumental der Kellerberg und Loibenberg in die Höhe. Ein Stück weiter Donau aufwärts bestimmen die extremen Steillagen von Liebenberg und Kaiserberg das Bild, ehe kurz darauf die Ried Achleiten und die spektakulären Szenerien von Weißenkirchen, Rossatz, Wösendorf und Joching folgen. Einen weiteren Höhepunkt bietet die steinerne Riedenkulisse von Spitz, mit Kultlagen wie 1000-Eimer-Berg und Singerriedel und der Blick auf das Südufer. Begleitet wird der Ausflug zudem von Wachauer Spezialitäten und den ausgezeichneten Lagen-Weinen der Domäne Wachau.  
 Samstag, 25. August 2018 | Beginn: 13.30 Uhr | Dauer ca. 3,5 Stunden  
 Preis € 48,- p.P. inkl. Bummelzugfahrt, Weinverkostung & kleinen Wachauer Schmankerln  
 Treffpunkt: Vinothek der Domäne Wachau | Anmeldung erforderlich!  
 Nähere Infos & Anmeldung: Silvia Lechner, +43(0)2711/371-10, [event@domaene-wachau.at](mailto:event@domaene-wachau.at)



- Samstag, 1. September 2018, 10 - 19 Uhr: Kracher-Jahrgangspräsentation & FineWineEvent**  
 Der Weinlaubenhof Kracher lädt auch heuer wieder zur mittlerweile legendären Jahrgangspräsentation und dem alljährlich stattfindenden Fine Wine Event ein. Neben der Trockenbeerenauslesen Kollektion Nr. 22 werden wieder nationale und internationale Weingüter vertreten sein, die ihre Weine präsentieren. Das sind in diesem Jahr Château Ducru-Beaucaillou (Bordeaux, F), Elvio *Cogno* (Piemont, I), Karthäuserhof (Mosel, D), Montepeloso (Toskana, I), Jutta *Ambrositsch* (Wien, Ö), Reinhold *Krutzler* (Ö), Charles *Heidsieck* (Champagne, F), Liliac (Rumänien), Weingut *Kracher* (Ö) sowie Weingut *Sohm & Kracher* (Ö). Darüber hinaus zeigt die Kracher Fine Wine einen Querschnitt ihres internationalen Portfolios und lädt zum Verkosten ein. Daneben gibt's eine Fülle von kulinarischen Highlights mit Christian *Petz*, Christian *Pöhl*, Hans *Reisetbauer*, Alois *Gölles*, *Staud's*, *Hink* Pasteten und vielen anderen mehr!!!  
 Samstag, 1. September 2018, 10 – 19 Uhr, Weingut *Kracher*, Illmitz | Eintritt € 50,-- p. P.  
 Bei einem Einkauf ab € 100,-- erhalten sie 10 % Rabatt, ab € 400,-- sind es 20 % Rabatt an diesem Tag. Bitte um Anmeldung (bis 15. August 2018) unter <https://anmeldung.kracher.at/de/>.  
 Weitere Infos unter [www.kracher.at](http://www.kracher.at).

- Samstag, 1., bis Montag, 3. September 2018: Weinrieder EXTREM 2018 (Poysdorf)**

Fritz *Rieder* – besser bekannt als „Der *Weinrieder*“ – macht nicht gerne halbe Sachen. Diesmal lautet der vinophile Höhepunkt „Riesling am Limit“ mit dem phänomenalen Gastwinzer Clemens *Busch* von der Mosel.

Gemeinsam werden die beiden Grenzgänger *Rieder* und *Busch* Rieslinge aus ihren Kellern holen, die so manchem Weinkenner die Sprache verschlagen!

Wie sagte schon Karl *Farkas*: „Sehen Sie sich das an!“

SAVE THE DATE

## WEINRIEDER EXTREM

Ein Weinerlebnis der Extraklasse  
 Sa., 1., So., 2. und Mo., 3. September 2018  
 täglich 14 -19 Uhr am Weingut WEINRIEDER, 2170 Kleinhadersdorf

Große Vertikalen vom Veltliner und Burgunder, die besten Magnums sensationelle Süßweine, Weinlegenden aus der Schatzkammer, uvm.  
 kulinarische Verpflegung: Wagner Brüder – I Haube – Gault Millau

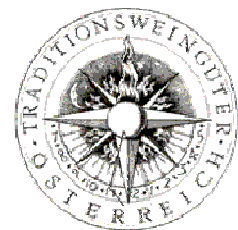
Mit dem vinophilen Höhepunkt: **RIESLING AM LIMIT**  
 Erleben Sie eine wohl einzigartige Riesling-Kollektion  
 Geniale Rieslinge im absoluten Grenzbereich

Gastwinzer: **clemensbusch** - Mosel  
„...die Verkostung der aktuellen Kollektion hat uns dann aber die Sprache verschlagen.  
 Ein solch breites Spektrum durchgehend herausragender Rieslinge toppet alle Erwartungen...“ FALSTAFF

Unkostenbeitrag - € 29,-- / Person - exklusive Verpflegung  
 mehr Infos auf: [weinrieder.at](http://weinrieder.at)

- Freitag, 7. September 2018, 11 – 18 Uhr: ÖTW.ERSTE LAGEN Präsentation (Grafenegg)**

Wer sich für Wein und klassische Musik gleichermaßen begeistert, wird den 7. September 2018 im Kalender doppelt unterstreichen. Die 36 Traditionsweingüter der Sektion „Donau“, also aus den vier Weinbaugebieten Kamptal, Kremstal, Traisental und Wagram, präsentieren den neuen Jahrgang 2017 ihrer ÖTW.ERSTE LAGEN – gefolgt von *Mozart* und *Schostakowitsch*. Ein köstlicher Termin für alle Sinne. ([www.traditionsweingueter.at](http://www.traditionsweingueter.at))



Von 11 – 18 Uhr findet im beeindruckenden Schloss Grafenegg die jährliche ÖTW.ERSTE LAGEN-Präsentation statt. 36 Winzer präsentieren ihre gut 140 Grüne Veltliner und Rieslinge persönlich. Nach der Weindegustation wechseln die Gäste vom Wein der Traditionsweingüter zur klassischen Musik. Im einzigartigen Grafenegger Wolkenturm findet das Konzert des Tonkünstler-Orchester Niederösterreich unter der Leitung von Dirigent Dmitrij *Kitajenko* und mit *Yeol Eum Son* am Klavier statt. Das Repertoire umfasst Werke von *Mozart* und *Schostakowitsch*. Auch nach dem Konzert stehen die Tore des Schloss Grafeneggs allen Wein-Liebhabern bis 23 Uhr offen. Der Eintritt ist mit Konzertkarte frei. Ohne Konzertkarte beträgt der Eintritt € 20,--.  
 Konzertkarten unter [www.grafenegg.com/de/programm-tickets](http://www.grafenegg.com/de/programm-tickets).

- Montag, 22. Oktober 2018, 16 - 21 Uhr: **Österreichische Sektgala mit Premiere (Wien)**

Das Warten hat ein Ende: Nach 36 Monaten der Reife ist „die Pyramide komplett“ und auf der Sekt-Gala 2018 werden die österreichischen Sektspezialitäten der höchsten Stufe „*Große Reserve*“ präsentiert. Damit ist erstmals österreichischer Sekt in allen drei Stufen der Qualitätspyramide zu verkosten.

Vielfältig und facettenreich kündigt sich zudem das Angebot auf dem Verkostungsparcours an, wo auch kleinere Sekthersteller mit nur einem einzelnen Produkt vertreten sein werden.

Der 22. Oktober ist der offizielle Tag des österreichischen Sekts. Diesen begehen die Hersteller bereits am Wochenende davor mit individuellen Programmen in ihren Kellern und Betrieben.

Österreichische Sektgala

ZEIT: Montag, 22. Oktober 2018, 16 – 21 Uhr (14:30 - 16 Uhr für Presse & Fachbesucher)

ORT: Österreichische Nationalbibliothek, Camineum & Sala Terrena, Eingang Josefsplatz, Wien

(2) SEMINARE | WORKSHOPS | TRAININGS• **Weinkultur 1 | Wein Consulting Krems/Langenlois**

INHALTE: Schlicht und einfach die Grundlagen des Weingenusses! Weinliebhaber und Konsumenten, die einerseits durch mehr Wissen, andererseits durch den kultivierten Umgang mit Wein ihre Freude am Genuss edler Rebensäfte steigern und vertiefen möchten.

TRAINER: „Weinprofessor“ Prof. Bernulf *Bruckner* sen.

ORT: Ursinhaus, 3550 Langenlois

ZEIT: jeweils Samstag, 09:00 - 16:30 Uhr

DATUM: 15. Sept. 2018 | 13. Okt. 2018

KOSTEN: € 120,- p.P. (€ 10,- Ermäßigung für Mitglieder des ÖKGV, [www.oekgv.at](http://www.oekgv.at))

INFOS UND ANMELDUNG: <http://www.wein-consulting.at>

• **Weinkultur 2 | Wein Consulting Krems/Langenlois**

INHALTE: Weinjahr und Winzer – Reben und Weine! Weinfreunde, die über das erforderliche Basis-Wissen verfügen und ihre Kenntnisse in Theorie und vor allem der Praxis weiter ausbauen und vertiefen möchten.

TRAINER: „Weinprofessor“ Prof. Bernulf *Bruckner* sen.

ORT: Ursinhaus, 3550 Langenlois

ZEIT: Samstag, 3. November 2017, 09:00 - 16:30 Uhr

KOSTEN: € 120,- p.P. (€ 10,- Ermäßigung für Mitglieder des ÖKGV, [www.oekgv.at](http://www.oekgv.at))

ACHTUNG: Der Besuch dieses Seminars setzt die vorherige Teilnahme am Kurs „Weinkultur I“ voraus!

INFOS UND ANMELDUNG: <http://www.wein-consulting.at>

• **Weinkultur 3 | Wein Consulting Krems/Langenlois**

INHALTE: Vom Weinliebhaber zum Connaisseur. Österreichs Weingärten und ihre Spezialitäten – Schaumweine – Degustationserkenntnisse. Für Weinfreunde und -kenner mit Hang zum „Professionalismus“, die mehr Kompetenz und vinologisches Fachwissen erlangen wollen, aber auch für Wein-Gourmets und jedermann mit Neigung zur Gourmandise.

TRAINER: „Weinprofessor“ Prof. Bernulf *Bruckner* sen.

ORT: Ursinhaus, 3550 Langenlois

ZEIT: Samstag, 24. November 2017, 09:00 - 16:30 Uhr

KOSTEN: € 120,- p.P. (€ 10,- Ermäßigung für Mitglieder des ÖKGV, [www.oekgv.at](http://www.oekgv.at))

ACHTUNG: Der Besuch dieses Seminars setzt die vorherige Teilnahme an den Kursen „Weinkultur I“ und „Weinkultur II“ voraus!

Inklusive „Weinkolleg-Diplom“ bei Nachweis des Besuches aller drei Veranstaltungen, Weinkultur I, II und III, und Teilnahme am Abschluss-Kolloquium.

INFOS UND ANMELDUNG: <http://www.wein-consulting.at>

Seminarprogramm mit weiteren Seminaren und Ermäßigungen für ÖKGV-Mitglieder auf Anfrage bei „Weinprofessor“ Prof. Bernulf *Bruckner* sen. unter [www.wein-consulting.at](http://www.wein-consulting.at) oder 02732 / 87678.

**\*) Die Kooperations-Packages für den BBJ-Wein-Newsletter 2018:**

a) Das *Basis-Halbjahres-Package* für alle: Um 195 Euro Beitrag gibt's zwei Meldungen im BBJ-Wein-Newsletter 2018 und die Nennung als Partner (mit Adresse und url) in jedem BBJ-Wein-Newsletter (auf Wunsch mit Logo).

b) Das *Top-Halbjahres-Package* für Top-Partner: Um 325 Euro Halbjahresbeitrag gibt's noch eine Verkostung inkl. Weinbeschreibungen und Bewertungen (z.B. Jahrgangsvorstellung; max. 8 Weine) bzw. einen ausführlichen Bericht über einen Event im Jahr (inkl. Weinbewertungen von max. 5 Weinen), zwei Meldungen im BBJ-Wein-Newsletter 2018 und die Nennung als Top-Partner (mit Adresse und url) in jedem BBJ-Wein-Newsletter (auf Wunsch mit Logo).

c) Das *Premium Partner-Package*: Für 625 Euro gibt's für das verbleibende Halbjahr noch eine Verkostung inkl. Weinbeschreibungen und -bewertungen (z. B. Jahrgangsvorstellung; jeweils max. 8 Weine) bzw. einen ausführlichen Bericht über einen Event (inkl. Weinbewertungen von jeweils max. 5 Weinen, vier redaktionelle Meldungen im BBJ-Wein-Newsletter 2018 sowie die Nennung als Premium Partner (mit Adresse und url) in jedem BBJ-Wein-Newsletter (auf Wunsch mit Logo). Top-Goody für Premium Partner: Diese können auf Wunsch auch exklusiv bei Herbert *Braunöcks* „Wine after Work“ oder St. Urbanus-Abenden mitwirken. ALLE Partner werden (auf Wunsch) mit den Homepages von Dr. Herbert *Braunöck* ([www.actcom.at](http://www.actcom.at)), Dr. Bernulf *Bruckner* jun. ([www.lrtc.at](http://www.lrtc.at)) und dem Österreichischen Koch- und Genuss-Verband ([www.oekgv.at](http://www.oekgv.at)) verlinkt.

Alle Preise ohne gesetzliche Steuern. Partner-Packages werden selbstverständlich als solche gekennzeichnet. Alternativvorschläge zu den drei Kooperationspackages sind durchaus diskutabel.

Vinophile Grüße!

Impressum BBJ-Wein-Newsletter

Herausgeber: Bernulf *Bruckner* jun. (*bbj*; LRTC GmbH), Herbert *Braunöck* (*hb*; Active Communications)

Redaktionelle Leitung: Paul Christian *Jezek* (*pcj*)

Werbepartner werden: [bernulf.bruckner@gmx.at](mailto:bernulf.bruckner@gmx.at) - [h.braunoeck@actcom.at](mailto:h.braunoeck@actcom.at) - [p.jezek@medianet.at](mailto:p.jezek@medianet.at)

Der BBJ-Wein-Newsletter erscheint seit dem 31. August 2010 zumindest vierzehntäglich und bietet umfassende Informationen zur österreichischen Weinwirtschaft und zu internationalen Wein-Angeboten und News. BBJ verpflichtet sich gegenüber seinen Usern, alle organisatorischen und technischen Möglichkeiten auszunutzen, um personenbezogene Daten vor Verlust, Änderung und Missbrauch zu schützen. Diese Daten werden nach dem Datenschutzgesetz 2000 streng vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben. Eine etwaige Auswertung dient ausschließlich dem internen Gebrauch. Die Weitergabe von persönlichen Daten erfolgt nur mit vorheriger Zustimmung des Users, außer wenn gesetzliche Vorschriften dies unbedingt notwendig machen, Rechte oder Eigentum des BBJ-Wein-Newsletters gefährdet sind oder um Interessen anderer User zu schützen.

\*\*\* Mehr als zweihundert Wein-Newsletter in acht Jahren!!!! \*\*\*

\*\*\* Mit der achten Ausgabe 2018 am 18. April ist bereits der 200. BBJ Wein-Newsletter erschienen! \*\*\*

## Die BBJ-Wein-Newsletter-Partner

---



WINZER KREMS eG  
 Sandgrube 13, 3500 Krems  
 Tel.: +43(0)2732/85511-0, Fax.: -6  
[office@winzerkrems.at](mailto:office@winzerkrems.at)  
[www.winzerkrems.at](http://www.winzerkrems.at)



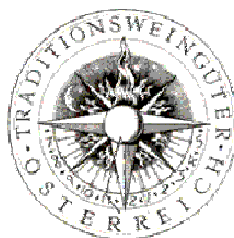
WEINGUT HIRTL  
 Brunngasse 72, 2170 Poysdorf  
 Tel.+Fax: +43(0)2552/2182  
[office@weingut-hirtl.at](mailto:office@weingut-hirtl.at)  
[www.weingut-hirtl.at](http://www.weingut-hirtl.at)



DOMÄNE WACHAU  
 3601 Dürnstein 107  
 Tel: +43(0)2711/371  
[office@domaene-wachau.at](mailto:office@domaene-wachau.at)  
[www.domaene-wachau.at](http://www.domaene-wachau.at)



WEINGUT WALTER GLATZER  
 Rosenbergstraße 5, 2464 Göttlesbrunn  
 Tel: +43(0)2162/8486  
[info@weingutglatzer.at](mailto:info@weingutglatzer.at)  
[www.weingutglatzer.at](http://www.weingutglatzer.at)



Verein Österreichischer Traditionsweingüter  
 Kloster Und, Undstraße 6, 3504 Krems-Stein  
 Ansprechpartner: Obmann Michael Moosbrugger  
 Tel.+43(0)664/4873704  
[info@traditionsweingueter.at](mailto:info@traditionsweingueter.at)  
[www.traditionsweingueter.at](http://www.traditionsweingueter.at)



Österreichischer Koch- und Genussverband  
 Ansprechpartnerin: Michaela Lefor, MBA  
 Tel.: +43(0)660/2020976  
[lefor@oekgv.at](mailto:lefor@oekgv.at)  
[www.oekgv.at](http://www.oekgv.at)